

Fahrwerk

Differential - Wechsel

Gesamtwechsel ist nicht wirklich ein Problem:

Hintere Räder die Radmuttern lockern, damit Du sie nachher abnehmen kannst

Wagen hinten aufbocken, vorne gut abstützen, damit er nicht wegrollen kann

Räder runter, von aussen siehst Du dann zentral in der Bremsscheibe je eine Schraube, die lösen.

unter dem Auto liegend, siehst du hinter dem Diff die Gummi-Befestigung am Unterboden (4x M13 Schrauben). Das Diff mit einem guten Wagenheber unterstützen, und die Schrauben lösen.

Die Befestigung des Kardanwellenmittellagers am Unterboden lösen (2xM13 oder M15), die Schrauben der hinteren Hardyscheibe (der am Diff) herausnehmen, und die Kardanwelle aus dem Diff in Richtung Getriebe herausziehen, sollte sich gerade so ausgehen.

Auspuff so weit wie möglich herunterlassen, damit er nicht im Weg ist.

Diff mit Wagenheber herunterlassen bis zum Anschlag, geht eh nicht weiter. Schrauben des Diff an Achsschwinge entfernen, sind glaub ich 4 Stk, von oben ins Diff geschraubt.

Achswellen aus den Radlagern ziehen, geht auch gerade so, und das ganze Ding herausnehmen. Achtung, daß es nicht kippt.

Zusammenbau genau umgekehrt. Die Schrauben am Diff und die an der Hardyscheibe solltest Du neu geben, sind selbstsichernd.

Wenn Du nicht das ganze Ding auf einmal herausnehmen willst, zB wenn die Übersetzung nicht stimmt, dann so:

Hintere Räder die Radmuttern lockern, damit Du sie nachher abnehmen kannst

Wagen hinten aufbocken, vorne gut abstützen, damit er nicht wegrollen kann

Räder runter, von aussen siehst Du dann zentral in der Bremsscheibe je eine Schraube, die lösen.

unter dem Auto liegend, siehst du hinter dem Diff die Befestigung am Unterboden (4x M13 Schrauben). Das Diff mit einem guten Wagenheber unterstützen, und die Schrauben lösen.

Auspuff so weit wie möglich herunterlassen, damit er nicht im Weg ist.

Diff mit Wagenheber herunterlassen bis zum Anschlag, geht eh nicht weiter.

Diff-Öl durch die seitliche Ablassschraube auslassen, den hinteren Deckel abnehmen (8x M15), die Sprengringe, die die Achsen im Diff halten herausziehen (Sprengring-Zange), dann die Achsen aus Diff und aus Radlager herausnehmen

Einbau umgekehrt. Die Achsen haben an der Stirnseite, zum Radlager, eine Kennzeichnung R für rechts oder L für links, sollte man nicht vertauschen. Diff-Öl erst einfüllen, wenn Diff wieder eingebaut, sonst ist zu wenig drin. Den Deckel solltest Du, bevor Du ihn montierst, schön säubern, und mit einer Dichtungspaste (zB einer für ÖlwanneMontage) montieren, sonst ist er, wie bei mir undicht 8-(

HINTERACHSÜBERSETZUNGEN

Differential - Geschwindigkeit im 4. Gang bei 3700 U/min und 175/80/14 Reifen

Seite 1 / 2

Fahrwerk

4.08 - 108,65 km/h

3.92 - 113,08 km/h

3.69 - 120,13 km/h

3.58 - 123,82 km/h

3.46 - 128,12 km/h

3.07 - 144,39 km/h

2.85 - 155,54 km/h

Die 3700 sind eine noch erträgliche Dieseldauerdrehzahl. Bei 4200 glaube ich liegt beim Diesel schon die Maximalleistung an und alles was drüber liegt, macht eigentlich wirklich keinen Sinn mehr.

Diff's bis 3.69 sind für den 200D geeignet, ich hatte sogar 3.58 und fand das auch gut, allerdings bin ich auch nicht viel Autobahn im Bergland gefahren....

3.46 ist ne gute Sache für den 240er, und 3.07 für den 300D.

Das 2.85 gab es mal in ein paar wenigen 300CD und ist wohl für die anderen Diesel auch etwas ZU lang übersetzt. Das 4.08 ist glaub ich im Strichacht 200D / 200 dringewesen und in ein paar Taxis oder Krankenwagen vom 123 auch.

Das 3.92 ergibt übrigens zusammen mit 0.81 (fünfter Gang im Fünfganggetriebe) eine Gesamtübersetzung von 3.18 - ist also immer noch KÜRZER dann als 3.07 !! Daran merkt man schon, daß die längeren Differentiale schon ordentlich was bringen.

Angehängte Dateien:

Eindeutige ID: #1073

Verfasser: Letzte Änderung: 16.1.2004 14:56:14 - Autor: Axel - Letzter Autor: Flojo

Letzte Änderung: 2008-01-06 00:01